

Editorial - Präsident des HLBS - ein Blick in die Zukunft



StB, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heins,
Geschäftsführer landwirtschaftliche Buchstelle,
Präsident des HLBS e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

im Rahmen der HLBS Hauptverbandstagung 2023 in Magdeburg wurde ich am 15.05.2023 auf Vorschlag des Hauptausschusses von der Mitgliederversammlung zum neuen Präsidenten des HLBS gewählt.

Damit folge ich StB Dr. Jürgen Jaeschke nach, der das Amt des Präsidenten seit 2009 ausübte. Ihm, seinen Leistungen und seinem Einsatz gebührt der höchste auszusprechende Dank. Auf der Hauptverbandstagung 2023 wurde seine Tätigkeit angemessen geehrt.

Kurz zu meinem Werdegang: Aufgewachsen bin ich im Elbe-Weser-Dreieck in Niedersachsen auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Als ältester Sohn einer Landwirtsfamilie habe ich – wie traditionell weit verbreitet – Agrarwirtschaft studiert. Danach begann meine berufliche Laufbahn in der Steuerberatung, zunächst in der Kanzlei Landschaftliche Buch- und Beratungsstelle Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft GmbH, wo ich schon frühzeitig mit dem HLBS in Kontakt kam. Seit 1997 bin ich als Steuerberater und Geschäftsführer in der wetreu LBB Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft KG tätig und mit Beginn des Jahres 2000 auch Mitglied im HLBS geworden. Seitdem wirke ich im HLBS an verschiedenen Veranstaltungen mit, u.a. als Referent auf verschiedenen Steuerfachtagungen, als Autor im Referententeam des HLBS Steuerforums sowie mit sonstigen Veröffentlichungen. Daneben bin ich in zwei Fachausschüssen tätig, zum einen im HLBS Steuerausschuss und zum anderen im HLBS Fachausschuss Digitalisierung und Rechnungswesen. Es ist mir eine Freude, auch in Zukunft in diesen Fachausschüssen mitzuwirken. Ich sehe den HLBS nicht als Einbahnstraße, sondern als eine bidirektionale Kommunikationsschnittstelle, wo gegenseitig Wissen ausgetauscht wird, alle voneinander lernen und miteinander davon profitieren. Als ein solches Geben und Nehmen habe ich meine Tätigkeit im HLBS seit jeher verstanden.

Ich freue mich, dass ich nun als Präsident für die nächsten fünf Jahre mit allen Beteiligten gemeinsam daran arbeiten kann, den HLBS in die Zukunft zu führen.

Wie ich bereits in meiner Antrittsrede im Mai ausgeführt habe, gibt es zahlreiche interne und externe Themen, die sowohl im Sachverständigenbereich, als auch im Steuer- und Berufsrecht aus dem Blickwinkel des HLBS begleitet werden müssen. Wichtig ist, dass der HLBS den anstehenden Modernisierungsprozess aktiv gestaltet. Daran will ich mitwirken. Im Grunde geht es darum, uns als HLBS so zu verändern, dass wir das, was für uns grundlegend und bewahrenswert ist, weiterhin pflegen und zukunftsfähig machen. Es sind verschiedene Bereiche, in denen der HLBS strategisch in die Zukunft begleitet werden muss.

Unsere Ziele lassen sich so zusammenfassen:

- Vertretung der wirtschaftlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Interessen in Politik, Wirtschaft und Verwaltung
- Ausbau unseres Schwerpunktes bei landwirtschaftlichen Buchstellen und im Sachverständigenbereich
- Lösung rechtlicher, sozialer und betriebswirtschaftlicher Fragen
- Vermittlung von Fachinformationen, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildung und Förderung des Berufsnachwuchses

Diese Aufgaben nehmen wir durch Erarbeitung von allgemeinen, fachlichen Positionen für die landwirtschaftlichen Buchstellen und die Sachverständigen verschiedener Sparten aus unserer Geschäftsstelle in Berlin wahr.

Rechtliche und weitere Rahmenbedingungen werden sich zukünftig immer wieder verändern, worauf wir uns im HLBS flexibel einstellen müssen. Die Digitalisierung erfordert zudem eine grundlegende und umfassende Überprüfung unserer Organisation hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Mitgliedern und Geschäftspartnern sowie der internen Arbeitsabläufe und der Prozesse in der Geschäftsstelle in Berlin und wird nicht zuletzt deshalb dem HLBS einiges abverlangen.

Auf das Verbandsmanagement wird die Digitalisierung ebenso Auswirkungen haben. Die Einhaltung von rechtlichen Bedingungen, wie der Datenschutzgrundverordnung und des Datenschutzes allgemein wird zunehmend schwerer. Die gegenwärtig in der Geschäftsstelle in Berlin eingesetzten Lösungen führen zu Fehlern und nicht selten zu Frustration bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir müssen unsere Geschäftsprozesse im Inneren digitalisieren, damit wir auch in Zukunft ohne zeitintensive Einzelarbeit eine gute Außendarstellung bieten können. Letztlich ist dies eine Frage der wirtschaftlichen Effizienz. Ein weiterer Aspekt, den wir uns in Zukunft ansehen müssen, ist die Durchführung von Veranstaltungen. Auch in diesem Bereich ist mittels Digitalisierung, Prozessoptimierung und einer sinnvollen Verteilung personeller Ressourcen eine bessere Ausgangslage zu schaffen. Wir brauchen klare Strukturen, die eine geordnete interne Organisation von Veranstaltungen ermöglichen. Denn die Veranstaltungen sind und bleiben ein Kern der mitgliederbezogenen Aktivitäten des HLBS, auf die wir auch in Zukunft besonderen Wert legen.

Im Bereich des HLBS Verlages wurden bereits Zukunftsschritte in Gestalt einer Zusammenarbeit mit dem C. H. Beck Verlag auf beck-online eingeleitet. Die Kombination des Beck Verlages mit unserer Kompetenz im Agrarrecht und Agrarsteuerrecht bietet eine ideale Situation, von der alle Seiten profitieren. Mit der digitalen Herausgabe des Leingärtners, des Felsmann- sowie des Rüttinger-Kommentars und dazu ergänzend weiterer Fachliteratur erscheint hochkompetentes Fachwissen gebündelt und leicht verfügbar auf einer Plattform. Hier ist der HLBS der Zukunft schon ein Stück nähergekommen.

Auch hinsichtlich des IT-Konzeptes stehen wir vor großen Herausforderungen. Wir benötigen eine zukunftsfähige IT-Plattform auf dem neuesten Stand, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle in Berlin moderne und flexible Arbeitsplätze gestattet, wenig fehleranfällig ist, die Datenschutz- und Datensicherheit gewährleistet und es ermöglicht, die Digitalisierung und Optimierung der Prozesse für die Zukunft nutzerfreundlich zu gestalten.

Diesen vier spannenden Bereichen Verbandsmanagement, Veranstaltungen/Verlag, Digitalisierung und IT-Konzept werde ich mich als HLBS-Präsident in den nächsten fünf Jahren widmen und

versuchen, gemeinsam mit den Vorstandskolleginnen und -kollegen, sowie den hauptamtlichen Geschäftsführern zukunftsorientierte und praktikable Lösungen zu erarbeiten. Ich freue mich auf diese Herausforderungen.

Ihr
Stefan Heins

Anmerkung der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,
dieses Heft gestaltet sich ein wenig anders, als gewohnt: Als Sonderformat erscheint hier außer der Reihe der Aufsatz von Prof. Dr. Folkhard Isermeyer zur Umsetzbarkeit von erneuerbaren Energien. Außerdem haben wir im Bereich Agrar-Steuern eine neue Rubrik Verwaltung, in der wir in loser Reihenfolge Kommentierungen von BMF-Schreiben oder anderen relevanten Veröffentlichungen der Finanzverwaltung erscheinen lassen wollen. Wir hoffen, dass dies Ihr Interesse findet und wünschen Ihnen eine bereichernde Lektüre.